

Info 03.04.02 Information für die Lehrperson: Lösungsvorschlag zum Auswertungsblatt AG 2: „Unsere Vertreibung in Richtung Westen 1946“

	Etappen	Ereignisse	sozialwissen. Deutung
1	Vertreibung von Hof, Haus und Heim	Zerstörung von Haus u. Tieren Gewaltmarsch zur Stadt Familienzusammenhalt einige Sachen gerettet	Zusammenhalt der Familie (Gruppe) ermöglicht die Flucht aller. Vater: entscheidende Bezugsperson Mutter als helfende Bezugsperson
2	Flucht im Güterzug und Schiff	Raub an Flüchtenden Transport im Schiff Barackenlager Lübeck Erbsensuppe, Schokolade für jedes Kind	Elend- und Ohnmachtserfahrungen, Überlebensangst und zugleich Hoffnung, dass es gut ausgeht. Freude über positive Zeichen
3	Sylter Hungerwinter	Fahrt ins Meer? Erlebnis „Hindenburgdamm“ Kaserne mit 3000 Menschen Stacheldrahtzaun kalter Winter, Eis auf der Wand 6 Personen ein Raum Ofen, Holzsuche kein Essen, Würmersuche im Watt: Überlebenskampf Gemeinschaftsküche Speck, Essensmarken Hamstern, hilfreiche Menschen	Angst artikulieren können. Vertrauen ist auch in Notsituationen notwendig. Entwicklungsaufgabe: Selbstorganisation Zusammenhalt der Familie (Gruppe) Eigenaktivität auch in aussichtsloser Situation „organisieren“ – lernen, Hamstern Umgang mit Normen Glaube an das Gute im Menschen gestärkt durch erfahrene Hilfsbereitschaft (Wertorientierung)
4	Lager in Rantum	Enge der Kaserne, Massenlager mit mehr als 3000 Menschen Ruhe u. Ordnung in unserem Block Streit u. Tote im O-Block Schulbesuch: Leistung Kirchbesuch	Vater als Bezugs- und Autoritätsperson, soziale Kontrolle u. Disziplin auch in Massenlagern Entwicklungsaufgabe Schulbildung Zusammenhalt und Ordnung durch Religion (Entwicklungsaufgabe)